

Ausgabe 1/2019

BERG & HÜTTE

Mitteilungen der Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.



www.alpenverein-gelsenkirchen.de

WASSER-, WINDDICHTES UND ATMUNGSAKTIVES ALLROUNDTALENT GESUCHT



Albatros Trekking & Climbing Equipment

45127 ESSEN · HINDENBURGSTRASSE 57
TELEFON (02 01) 23 26 27
WWW.ALBATROS-OUTDOOR.COM
MAIL@ALBATROS-OUTDOOR.COM

MAMMUT NORDWAND
GORE-TEX® JACKET

ABSOLUT WETTERFESTE
BERGJACKE MIT HOHER
ATMUNGSAKTIVITÄT
UND FUNKTIONELLER
AUSSTATTUNG.



In dieser Ausgabe

Editorial	4
Alle Termine auf einen Blick	5
Einladung zur Mitgliederversammlung 2019	7
Monatstreffen im 1. Halbjahr 2019	8
Wanderungen im 1. Halbjahr 2019	10
Ausbilderteam	11
Ausbildungs- und Tourenprogramm 1-2019	12
Kletterkurse 2019	16
Mädelsklettern	18
Ausrüstungsverleih	19
Kinder & Jugend	20
Kletteranlage Nordstern	21
Teilnahmebedingungen	24
Steckbrief: Corinna und Christoph Böcker	26
Ausschreibung: Wanderung im Aurlandsdalen (Norwegen)	27
Ausschreibung: Gletscherkurs Ötztaler Alpen 2019	28
Ausschreibung: Klettercamp Korsika 2019	30
Ausschreibung: Kletterkurs „Von drinnen nach draußen“	32
Ausschreibung: Gemeinschaftscamp Ötztal	33
Bericht: Arbeitseinsatz Bochumer Hütte	36
Bericht: Fontainebleau Fronleichnam 2018	38
Bericht: Klettercamp Dauphiné	40
Bericht: Familiengruppe	43
Vereinsinternes	46
Anmeldeformular	50
Ehrenamtliche der Sektion	52
Impressum	53
Datenschutzerklärung	54

Titelbild: Lilly Schaub, Henri Bredau, Foto: J. Balaesque

Kinder, Kinder!

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Vereine klagen über Nachwuchssorgen und rückläufige Mitgliederzahlen. Fest steht, dass die „Ersatzfamilie Verein“ attraktive Angebote bieten muss. Gute und qualifizierte Jugendarbeit ist dabei sicherlich ein wichtiger Baustein – und damit können wir uns sehen lassen!

Die Jüngsten finden sich in der Familiengruppe aufgehoben, die es seit zwei Jahren gibt. Bis zu 10 Familien treffen sich einmal im Monat, um spannende Dinge in der Natur zu erleben.

Die Kindergruppe besteht aus 12 Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Sie trifft sich in zweiwöchigem Abstand, um das Klettern zu erlernen und zu üben.

Aus aktuell 14 Mitgliedern besteht die Jugendgruppe. Die Kinder und Jugendlichen sind 10 bis 14 Jahre alt. Gemeinsam wird viel geklettert, an der Technik gefeilt oder das Können auf der Slackline ausprobiert.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Terminen werden Gemeinschaftsfahrten in die nähere Umgebung oder auch ins Ausland angeboten. Neue Gesichter sind gerne gesehen.

In diesem Heft zeigen die Kleinen, was in ihnen steckt. Lilly und ihr Kletterpartner überprüfen auf dem Titelbild ihre Sicherung und Lilly berichtet auch über den Ausflug der Kindergruppe in den Nordsternpark. Lucie Grunwald schreibt über eine Kletterfahrt nach Fontainebleau.

Wir wünschen Ihnen ruhige und erholsame Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Ihre Redaktion

Foto: L. Duijts

Januar

06.	So.	Anklettern Kletteranlage Nordstern
07.	Mo.	Monatstreffen: Das Wanderjahr 2018
08.	Di.	Mädelsklettern: Bouldern im Bergwerk Dortmund
13.	So.	Wanderer: Rund um Heisingen
20.	So.	Wanderer: Kurzwanderung von Gysenberg ins Langeloh
27.	So.	Familiengruppe: Insektenhotelbau, Nordsternhütte

Februar

03.	So.	Wanderer: Vom Schloss Lembeck in die Üfter Mark
04.	Mo.	Monatstreffen: Offener Termin
05.	Di.	Mädelsklettern: Kletterzentrum Neoliet, Bochum
06.	Mi.	Bergsteiger: Schneeschuhwandern im Allgäu bis So., 10.02.2019
24.	So.	Familiengruppe: Bouldern im Bergwerk Dortmund

März

05.	Di.	Mädelsklettern: Kletterhalle Arena79, Bottrop
09.	Sa.	1. Arbeitseinsatz Kletteranlage
10.	So.	Wanderer: Von Essen-Werden durch den Stadtwald zum Baldeneysee
11.	Mo.	Mitgliederversammlung: Pfarrzentrum St. Konrad
16.	Sa.	Bergrettungswochenende in Ibbenbüren bis So., 17.02.2019
30.	Sa.	2. Arbeitseinsatz Kletteranlage
31.	So.	Familiengruppe: Leichte Wanderung in Flaesheim

April

01.	Mo.	Monatstreffen: Offener Termin
02.	Di.	Mädelsklettern: Bouldern im Bergwerk Dortmund
06.	Sa.	Grundkurs Sportklettern Kletteranlage Nordstern
07.	So.	Grundkurs Sportklettern Kletteranlage Nordstern
07.	So.	Wanderer: Von Baerl noch Orsoy
11.	Do.	Saisoneroöffnung mit Grillen und Klettern, Kletteranlage Nordstern
14.	So.	Nordsternfrühschoppen
19.	Fr.	Ostern/Bouldern in Fontainebleau bis Mo., 22.04.2019
28.	So.	Familiengruppe: „Wünscht-euch-was-Tag“



Mai

02.	Do.	Falltraining: Kletteranlage Nordstern
04.	Sa.	Grundkurs Mehrseillängenklettern: Kletteranlage Nordstern
05.	So.	1. Tag der Offenen Tür, Kletteranlage Nordstern
06.	Mo.	Monatstreffen: Die Südwestküste Frankreichs
07.	Di.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
10.	Fr.	Familiengruppe: Gemeinsames Wochenende
18.	Sa.	Aufbaukurs Sportklettern: Kletteranlage Nordstern
19.	So.	Aufbaukurs Sportklettern: Kletteranlage Nordstern
19.	So.	Wanderer: Kurzwanderung durch die Loosenberge
21.	Di.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
23.	Do.	Aufbaukurs Mehrseillängenklettern: Kletteranlage Nordstern

Juni

02.	So.	Wanderer: Wandern im Galgenfenn
03.	Mo.	Monatstreffen: Sächsische Schweiz
04.	Di.	Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
13.	Do.	Bergsteiger: Klettersteigtraining im Landschaftspark Duisburg-Nord
20.	Do.	Fronleichnam/Bouldern in Fontainebleau bis So., 23.06.2019
30.	So.	Nordsternfrühschoppen

Juli

07.	So.	Wanderer: Von Klein-Reken auf den Galgenberg
20.	Sa.	Gemeinschaftscamp Ötztal bis Sa., 27.07.2019
24.	Mi.	Wanderung im Aurlandsdalen in Norwegen bis Mi., 31.07.2019

August

17.	Sa.	Klettercamp Korsika bis Fr., 23.08.2019
25.	So.	Gletscherkurs Ötztaler Alpen bis Sa., 31.08.2019

September

01.	So.	Nordsternfrühschoppen
-----	-----	-----------------------

Oktober

06.	So.	Nordsternfrühschoppen
-----	-----	-----------------------



Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Gemäß § 20 Abs. 2 der Satzung lade ich alle Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen des DAV e.V. herzlich zur Mitgliederversammlung 2019 ein.

Zeit: Montag, 11. März 2019, 20:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Konrad, Gartmannshof 9, 45891 Gelsenkirchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 5. März 2018
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 6.a Verabschiedung der neuen Sektionsjugendordnung
6. Bericht des Jugendreferenten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüferinnen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Haushaltsplan 2018
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2019
12. Jubilarehrungen
13. Bericht der Fachwarte
14. Anträge*
15. Verschiedenes

*Anträge müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Wir bitten um rege Beteiligung.

gez. Detlef Hinzmann
1. Vorsitzender



Monatstreffen im 1. Halbjahr 2019

Im Pfarrzentrum St. Konrad, Gartmannshof 9, 45891 Gelsenkirchen treffen wir uns jeweils am ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr.

Zu den Monatstreffen sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen. Bei diesen Treffen werden in erster Linie Bildvorträge rund ums Wandern, Bergsteigen und Klettern gehalten, die zu eigenen Aktivitäten anregen sollen.

Vorträge:

- 7. Januar 2019 Jacques Balaesque: Das Wanderjahr 2018
 - 4. Februar 2019 Offener Termin
 - 11. März 2019 Mitgliederversammlung in St. Konrad – kein Vortrag
 - 1. April 2019 Offener Termin
 - 6. Mai 2019 Jacques Balaesque: Südwestküste Frankreichs
 - 3. Juni 2019 Hans-Joachim Oerschkes: Sächsische Schweiz
- Im Juli findet während der Ferien kein Monatstreffen statt.



Frankreich-Südwest, Foto: J. Balaesque

Liebe Bergsteigerinnen und Bergsteiger,

in diesem ersten Halbjahr teilen sich wieder zwei Referenten die Vorträge. Damit das nicht so bleibt, würden wir uns sehr freuen, wenn auch andere ihre Berg- und Reiseabenteuer in unserem (noch) kleinen Kreis von begeisterten Wanderern und Bergsteigern vorstellen würden. Wir stellen bei Bedarf einen Digitalprojektor zur Verfügung und sind in Bezug auf die Zuschauerkapazität flexibel.

Interesse? Dann melden Sie sich bei der Redaktion unter 02043/22559 oder redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de.

UP & AWAY

Outdoor und mehr...

Ihr Experte für Draußen

• Ausrüstung • Beratung • Kletterkurse

Foto: Vaude / Altenberger

10% Rabatt
für DAV-
Mitglieder*

Erst zu uns - dann auf Tour

Tel.: 02369 29 70 065

www.upandaway-outdoor.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00

Swebenring 54
46286 Dorsten

*auf das gesamte, nicht gesondert reduzierte Sortiment

NS1°43.216 E007°02.107

Wanderungen im 1. Halbjahr 2019

Unser Treffpunkt ist der Parkplatz des Musiktheaters, Kleines Haus, jeweils um 9:00 Uhr.

Unsere geführten Wanderungen von ca. vier Stunden haben einen leichten bis mittelschweren Charakter. Wir wandern bei jedem Wetter. Eine Mitfahrgelegenheit wird grundsätzlich angeboten, geschieht aber auf eigene Gefahr. Wir erkunden interessante Wanderwege rund um das Ruhrgebiet und verbinden den Gang durch die Natur mit kulturellen Besonderheiten, die unsere Wanderleiter aufgespürt haben. In den Pausen verpflegen wir uns aus dem eigenen Rucksack. Am Ende kehren wir auf Wunsch in ein nettes Lokal ein und lassen die Wanderung bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

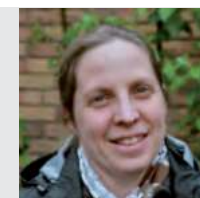
- 13.01.2019 Mit Erika Balaresque wandern wir rund um Heisingen, ca. 13 km
- 20.01.2019 Kurzwanderung: Mit Erika Balaresque von Gysenberg ins Langeloh
Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Musiktheater
- 03.02.2019 Mit Erika Balaresque geht es vom Schloss Lembeck
in die Üfter Mark, 12 km
- 10.03.2019 Achim Oerschkes führt uns von Essen-Werden durch
den Stadtwald zum Baldeneysee, ca. 12 km mit leichten Steigungen
- 07.04.2019 Mit Achim Oerschkes von Baerl nach Orsoy, ca. 14 km
- 19.05.2019 Kurzwanderung: Mit Erika Balaresque durch die Loosenberge
Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Musiktheater
- 26.05.2019 Mit Detlef Volkmer gehen wir eine Rundwanderung
über Hubbelrath und Knittkuhl, 15,6 km, 161 Hm
- 02.06.2019 Mit Erika Balaresque durchwandern wir das Galgenfenn, 11,5 km
- 07.07.2019 Erika Balaresque führt uns von Klein-Reken auf den
Galgenberg, ca. 13 km

Foto: J. Balaresque

Info und Kontakt: Erika Balaresque, 02043/22559,
erika.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de



Christoph Böcker
Trainer B Alpinklettern



Corinna Böcker
Familiengruppenleiterin



Markus Brosch
Kletterbetreuer



Andreas Dülberg
Trainer C Sportklettern



André Grunwald
Kletterbetreuer



Gudrun Hieber
Wanderleiterin



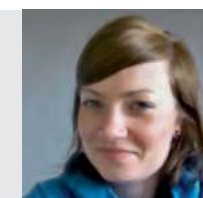
Detlef Hinzmann
1. Vorsitzender,
Trainer C Sportklettern



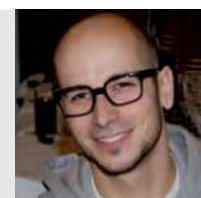
Oliver Honrath
Trainer C Bergsteigen



Marius Horstmann
Jugendreferent,
Trainer C Sportklettern



Anna Jannek
Kletterbetreuerin



Jan Jannek
Trainer C Sportklettern



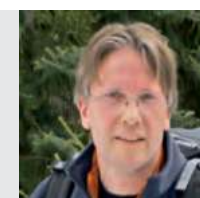
David Klüner
Trainer B Plaisirklettern



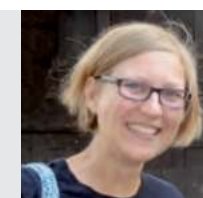
Sarah Kluwig
Trainerin C Sportklettern



Barbara Mense
Kletterbetreuerin



Roland Schlenker
Trainer C Bergsteigen



Julia Weiland
Kletterbetreuerin

Alle Ausbilderinnen und Ausbilder sind unter Vorname.Nachname@alpenverein-gelsenkirchen.de zu erreichen.

Ausbildungs- und Tourenprogramm 1-2019



Wichtiger Hinweis: Für die Nutzung der Kletteranlage ist eine gültige Tages- oder Jahreskarte erforderlich.

Januar

- So., 06.01.2019 **Anklettern**
Kletteranlage Nordstern, 13:00 Uhr
- So., 27.01.2019 **Familiengruppe:**
Insektenhotelbau bei Kakao und Kuchen
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Treffpunkt: Nordsternhütte, 11:00 Uhr - 15:00 Uhr

Februar

- Mi., 06.02.2019-
So., 10.02.2019 **Bergsteiger: Schneeschuhwandern im Allgäu**
Leitung und Info:
Roland Schlenker, 0209/45577 (ab 18:30 Uhr)
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 24.02.2019 **Familiengruppe: Bouldern im Bergwerk Dortmund**
Achtung: 1-zu-1-Betreuungsschlüssel für Kinder bis 14 Jahre!
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Treffpunkt: 11:00 Uhr vor Ort

März

- Sa., 16.03.2019 u.
So., 17.03.2019 **Bergrettungswochenende**
Anreise bereits am Fr., 15.03.2019.
Ort und Übernachtungsmöglichkeit werden noch bekanntgegeben.
Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
bis spätestens zum 31.01.2019
- So., 31.03.2019 **Familiengruppe: Leichte Wanderung**
Ca. 5 km zum Feuerwachturm, mit Geocaching
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Treffpunkt: 11:00 Uhr am Wanderparkplatz

April

- Sa., 06.04.2019 u.
So., 07.04.2019 **Grundkurs Sportklettern**
Kletteranlage Nordstern, jeweils 9:00 Uhr
Leitung: Julia Weiland, André Grunwald
Info: julia.weiland@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
bis spätestens zum 30.03.2019
- Do., 11.04.2019 **Saisoneroöffnung**
Grillen und Klettern
Kletteranlage Nordstern ab 18:00 Uhr
Info: detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Fr., 19.04.2019 bis
Mo., 22.04.2019 **Ostern/Bouldern in Fontainebleau**
Info: detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
bis spätestens zum 19.03.2019
- So., 28.04.2019 **Familiengruppe: „Wünscht-euch-was-Tag“**
Wir freuen uns auf eure Vorschläge!
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Genauere Informationen:
ca. 3 Wochen vor dem Termin über den E-Mail-Verteiler.

Mai

- Do., 02.05.2019 **Falltraining**
Kletteranlage Nordstern, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Leitung: david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- Sa., 04.05.2019 **Grundkurs Mehrseillängenklettern**
Kletteranlage Nordstern, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Kosten: 30,00 € (DAV-Mitglieder), 50,00 € (Nichtmitglieder); 20,00 € (DAV-Jugendliche), 40,00 € (Nichtmitglieder Jugendliche).
Die Teilnahme am Aufbauworkshop ist in den Kosten enthalten. Inhalte: Fixpunktsicherung mit Reihenschaltung, Sichern mit HMS, Zweierseilschaft in Aktion, Abseilen. Max. 6 Teilnehmer/-innen.
Leitung: david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de

- Fr., 10.05.2019 - So., 12.05.2019 **Familiengruppe: Gemeinsames Wochenende**
zurzeit noch in Planung
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Sa., 18.05.2019 u. So., 19.05.2019 **Aufbaukurs Sportklettern**
Leitung: Julia Weiland, André Grunwald
Info: julia.weiland@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- Do., 23.05.2019 **Aufbauworkshop Mehrseillängenklettern**
Inhalt: Dreierseilschaft in Aktion.
Kletteranlage Nordstern, 18:30 - 20:00 Uhr.
Leitung und Info:
david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 26.05.2019 **Familiengruppe: Besteigung der Halde Beckstraße in Bottrop**
Auf Wunsch Abstecher zum Alpincenter mit Hochseilgarten und zur Sommerrodelbahn.
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Treffpunkt: 11:00 Uhr vor Ort.
- Do., 30.05.2019- So., 02.06.2019 **Kletterkurs von drinnen nach draußen** (s. Ausschreibung)
Leitung: Christoph Böcker, Detlef Hinzmann, David Klüner
Info: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de

Juni

- Do., 13.06.2019 **Bergsteiger: Klettersteigtraining im Landschaftspark Duisburg-Nord**
Leitung u. Info:
Roland Schlenker, 0209/45577 (ab 18:30 Uhr)
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- Do., 20.06.2019- So., 23.06.2019 **Fronleichnam/Bouldern in Fontainebleau**
Info: andreas.duelberg@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 30.06.2019 **Familiengruppe: Orientierungsspiel mit Karte, Kompass oder Smartphone**
im Anschluss: Würstchen grillen oder Crêperie.
Info: corinna.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
Treffpunkt: 11:00 Uhr an der Nordsternhütte

Juli

- Vorankündigung **Bergsteiger: Gletscherwanderung im Aletschgebiet**
Leitung und Info: Roland Schlenker, 0209/45577 (ab 18:30 Uhr)
Terminbekanntgabe und Details zur Tour ab Februar 2019
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- Sa., 20.07.2019 - Sa., 27.07.2019 **Gemeinschaftscamp Ötztal** (s. Ausschreibung)
Info: sarah.kluwig@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- Mi., 24.07.2019- Mi., 31.07.2019 **Wanderung im Aurlandsdalen in Norwegen** (s. Ausschreibung)
Info: gudrun.hieber@alpenverein-gelsenkirchen.de und 02721/840700
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
bis spätestens zum 01.05.2019

August

- Sa., 17.08.2019- Fr., 23.08.2019 **Klettercamp Korsika** (s. Ausschreibung)
Info: andreas.duelberg@alpenverein-gelsenkirchen.de
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 25.08.2019- Sa., 31.08.2019 **Gletscherkurs Ötztaler Alpen** (s. Ausschreibung)
Info: oliver.honrath@alpenverein-gelsenkirchen.de und 02721/840700
Anmeldung nur online:
www.alpenverein-gelsenkirchen.de
bis spätestens zum 01.05.2019

Arbeitseinsätze im Frühjahr 2019

Bitte vormerken:

Samstag, den 09.03.2019

1. Arbeitseinsatz Kletteranlage (Grünarbeiten)

Samstag, den 30.03.2019

2. Arbeitseinsatz Kletteranlage (Wartung der Klettertürme)

Arbeitsbeginn ist jeweils um 9:00 Uhr.

Kletterkurse 2019

Unsere alljährlich in der 1. Jahreshälfte stattfindenden Kletterkurse sind mittlerweile echte Klassiker und immer sehr schnell ausgebucht. Wer also klettern lernen möchte, der sollte nicht lange zögern und sich möglichst früh beim Kursleiter anmelden. Euch erwartet ein zweiteiliger Kletterkurs, der aus einem Grund- und einem Aufbaukurs besteht. Beide Kursteile können grundsätzlich separat gebucht werden, wobei jedoch für den Aufbaukurs bestimmte Voraussetzungen (s. u.) erfüllt sein müssen.

Grundkurs **Sa., 06.04.2019 - So., 07.04.2019, 9:00 Uhr,**
Kletteranlage Nordsternpark

Ziel: selbstständiges Klettern im Toprope an künstlichen Kletteranlagen
Inhalte: Partnercheck, Anseilknoten (Achterknoten), Toprope-Sicherung und Ablassen mit zwei verschiedenen Sicherungsgeräten, Seilkommandos, Grundlagen der Klettertechnik, Aufwärmübungen, Einstieg ins Bouldern, Prüfung DAV-Kletterschein „Toprope“

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, allgemeine Sportlichkeit bzw. Teilnahme am „Schnupperklettern“ oder ähnliches (keine Bedingung)

Material: wird grundsätzlich nicht benötigt, da alles kostenlos ausgeliehen werden kann, empfohlen wird jedoch die Anschaffung von Kletterschuhen

Leistungen: Kursleitung durch ausgebildete Trainer/Fachübungsleiter, abschließende Prüfung DAV-Kletterschein „Toprope“

Dauer: 1 Wochenende, Samstag u. Sonntag, jeweils ca. 7 Stunden

Preise: DAV-Mitglieder € 50,- Nichtmitglieder € 80,-

Kursleitung: Julia Weiland und André Grunwald

Anmeldung: nur online unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de

Aufbaukurs **Sa., 18.05.2019 - So., 19.05.2019, 9:00 Uhr,**
Kletteranlage Nordsternpark

Ziel: selbstständiges Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen

Inhalte: Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Grundkurses, Sicherung im Vorstieg mit zwei verschiedenen Sicherungsgeräten, Spotten und bodennahes Sichern, Clippen von Zwischensicherungen, fortgeschrittene Klettertechnik, Taktik beim Sportklettern, Fall- und Sturztraining, Prüfung DAV-Kletterschein „Vorstieg“

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Teilnahme am Grundkurs oder DAV-Kletterschein „Toprope“ bzw. vergleichbare Erfahrungen im Klettersport, sicheres Klettern im IV. Grad (UIAA) im Toprope an künstlichen Kletteranlagen

Material: eigene Kletterschuhe werden empfohlen, evtl. Hüftgurt sowie Sicherungsgeräte (kann aber auch kostenlos ausgeliehen werden)

Leistungen: Kursleitung durch ausgebildete Trainer/Fachübungsleiter, abschließende Prüfung DAV-Kletterschein „Vorstieg“

Dauer: 1 Wochenende, Samstag u. Sonntag, jeweils ca. 7 Stunden

Preise: DAV-Mitglieder € 70,- Nichtmitglieder € 100,-

Kursleitung: Julia Weiland und André Grunwald

Anmeldung: nur online unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de

HIMATREK

Spezialist individueller Trekking und - Erlebnisse
Nepal - Bhutan - Ladakh

www.himatrek.de - info@himatrek.de

Klaus Töpfer - Hüssenerstr. 9 - 45886 Gelsenkirchen - Tel: 0209-1575 7288

Mädelsklettern

Wir, Anna Jannek und Barbara Mense, laden alle Frauen ab 18 Jahren herzlich ein, mit uns zu klettern. Wir sind bislang eine kleinere Gruppe von ca. 10 Mädels, die sich sehr über weitere kletterbegeisterte Frauen freuen würden.

Wir klettern meistens frei, bieten aber auf Wunsch gerne kurze Einheiten zur Klettertechnik an und stehen euch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite. Sichern im Toprope solltet ihr bereits können – falls nicht, besucht doch einen unserer Kletterkurse!

In der Wintersaison treffen wir uns einmal im Monat in einer der umliegenden Kletterhallen, in der Sommersaison zweiwöchentlich in der schönen Kletteranlage im Nordsternpark. Die Termine sind unten aufgeführt.

Wir freuen uns auf euch.
Anna & Barbara

Termine Mädelsklettern 2019, jeweils ab 18:00 Uhr:

8. Januar	Bouldern im Bergwerk Dortmund
5. Februar	Kletterzentrum Neoliet, Bochum
5. März	Kletterhalle Arena 79, Bottrop
2. April	Bouldern im Bergwerk Dortmund
7. Mai	Kletteranlage Nordstern
21. Mai	Kletteranlage Nordstern
4. Juni	Kletteranlage Nordstern

Wir bitten um Anmeldung!

Petra Pelkowski, Foto: J. Balaesque



Info und Kontakt:

E-Mail: anna.jannek@alpenverein-gelsenkirchen.de – Mobil: 0163 711 69 65
E-Mail: barbara.mense@alpenverein-gelsenkirchen.de – Mobil: 0171 362 58 69

Für die nächste Tour fehlen euch noch Steigeisen, Pickel oder ein Klettersteigset?

Kein Problem!

Ab sofort könnt ihr auch zur privaten Nutzung Materialien der Sektion ausleihen. Welche Gegenstände das sind und welche Kosten euch dabei entstehen, könnt ihr der Preisliste entnehmen. Bei Ausbildungen, Sektionstouren und -fahrten ist die Materialnutzung selbstverständlich weiterhin kostenlos.

Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte an
david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Material für den privaten Verleih innerhalb und außerhalb der Anlage:

Produkt	Tagespreis in €	Wochenpreis (7 Tage) in €
Gurt	2,00	10,00
Klettersteigset	3,00	15,00
Helm	1,00	5,00
Satz Expressen (12 Stück)	1,00	5,00
Sicherungsgerät mit Karabiner	1,00	5,00
Kombi: Gurt, Expressen, Sicherungsgerät	3,00	15,00
Karabiner (Schnapper, Schrauber, HMS)	0,50	2,00
Steigeisen (Paar)	2,00	10,00
Pickel (Stück)	2,00	10,00
Eisschraube	1,00	5,00
Crashpad	3,00	15,00

Material für den privaten Verleih innerhalb der Anlage:

Produkt	Tagespreis in €
Seil	2,00
Kombi: Gurt, Seil, Expressen, Sicherungsgerät	5,00

Ausflug zum Landschaftspark Duisburg

Die Kinderklettergruppe trifft sich wie immer alle zwei Wochen donnerstags zum gemeinsamen Training

Am Samstag, den 22. September 2018, fand ein gemeinsamer Aktionstag der Kinderklettergruppe und der Jugendklettergruppe im Landschaftspark Duisburg statt. Sogar einige spannende Ersterfahrungen im Klettern oder Klettersteiggehen seitens der Eltern, Kinder und Geschwisterkinder konnten gesammelt werden. Es war ein schöner und geselliger Tag, an dem auch der gegen Ende einsetzende Regen keinem die gute Laune verderben konnte



Lilly (9 Jahre) aus der Kinderklettergruppe schreibt über ihre Eindrücke:

Wir haben uns mit der Kinder- und Jugendgruppe getroffen. Man musste fast alle Routen ohne Griffe klettern, dafür waren Löcher und Risse im Fels. Wir haben auch gespielt und ein kleines Picknick gemacht und wir hatten eine Keksrunde und uns wurde vorgelesen. Manche haben den Klettersteig gemacht. Manche mussten im Regen klettern. Dann sind wir gefahren.

Fotos: D. Klüner



1. Tag der Offenen Tür:

Sonntag, 05.05.2019,

12:00 - 18:00 Uhr

Wie stets im Frühjahr wird die Sektion Gelsenkirchen auch im Jahr 2019 ihre Tore weit öffnen, um kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ihr Angebot und ihre Arbeit hautnah zu präsentieren.

Damit alles reibungslos klappt, sollten wir an diesem Tag möglichst breit aufgestellt sein. Insbesondere für die Betreuung der Kletterrouten brauchen wir ausreichend Freiwillige, sodass regelmäßig beim Sichern gewechselt werden kann. Für den Aufbau sowie für den Verkauf von Speisen und Getränken werden ebenfalls Helfer benötigt.

Damit sich unsere Besucher auch bei uns wohlfühlen, freuen wir uns auf eure Kuchen Spenden.

Alle Infos zum Tag der Offenen Tür könnt ihr beim Vorstand erfragen (Telefonnummern und E-Mail-Adressen auf der Seite „Ehrenamtliche der Sektion“).



Fotos: L. Duijts



So war es im September 2018

2. Tag der Offenen Tür

Das Wespenorakel

Unmengen von Wespen belagerten an diesem Tag das Kuchenbuffet – die Mehrheit entschied sich für den Blau-beerkuchen! Die Besucher nahmen die tierischen Mitesser gelassen hin und genossen einen entspannten Nachmittag bei bestem Wetter. Groß und Klein versuchte sich beim Schnupperklettern und manche/r wuchs an diesem Tag über sich selbst hinaus.

Luzia Duijts



Nordsternfrühschoppen

Zu unserem Sonntagsfrühschoppen sind alle Sektionsmitglieder herzlich eingeladen. Ganz gleich, ob ihr wandert, klettert oder Berge erklimmt, dieser Termin soll den Zusammenhalt in der Sektion stärken und ganz besonders den Austausch fördern. Denn wer von unseren Jüngsten weiß schon, was für tolle Bergfahrten unsere älteren Mitglieder früher gemacht haben? Wer also immer schon mal wissen wollte, wie das Leben ohne iPhone

funktioniert hat, der sollte zum Frühschoppen kommen. Bier und Würstchen warten auf euch, geklettert werden darf natürlich auch.

Termine:

**14. April, 30. Juni, 1. September,
6. Oktober jeweils ab 11:00 Uhr
(Sommerpause im Juli und August)**

Hier findet man uns:



Nordsternhütte

Die Nordsternhütte kann für Feiern aller Art gemietet werden, auch von Nichtmitgliedern. Interessenten wenden sich bitte an schatzmeister@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Tageskarten

Tageskarten und Jahreskarten können in der Anlage erworben werden. Wenn kein Ansprechpartner anwesend ist, gibt es die Möglichkeit zum Kauf von Tageskarten in der Gastronomie „Heiner's“ am Nordsternpark (Am Bugapark 1d), bitte die Öffnungszeiten beachten.

Das Tor zur Kletteranlage ist mit einem zeitgesteuerten Codeschloss versehen, das vom Tagesanbruch bis zur Dämmerung aktiviert ist. Der gültige Code wird mit den Tageskarten ausgegeben.

Das Verlassen der Anlage ist immer gewährleistet.

Jahreskarten

Jahreskarten können auf der Webseite www.alpenverein-gelsenkirchen.de unter => Kletteranlage => Jahreskarten bestellt werden.

Eintrittspreise

Jahreskarte		Tageskarte	
Nichtmitglieder	90,- €	Erwachsene	6,- €
Jugendtarif*	50,- €	Jugendtarif*	4,- €
Mitglieder Alpenverein	60,- €		
Jugendtarif*	30,- €		
Mitglieder Sekt. Gelsenkirchen	30,- €		
Jugendtarif*	20,- €		

*Den Jugendtarif erhalten Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Wenn eine Jahreskarte nach dem 1. September des laufenden Jahres beantragt wird, ermäßigt sich der Jahresbetrag um 50 %.

Lichtanlage

In der dunklen Jahreszeit kann über die Beleuchtungsanlage fast 50 % der Kletterfläche ausgeleuchtet werden. Die Anleitung befindet sich im Schaukasten und im Toilettenbereich.

Fragen?

Bei Fragen stehen der Beauftragte der Kletteranlage
Olaf Basilowski (olaf.basilowski@alpenverein-gelsenkirchen.de)
oder der Hüttenwart
Gerd Althoff (gerd.althoff@alpenverein-gelsenkirchen.de) zur Verfügung.

**1. Tag der Offenen Tür 2019 an der Kletteranlage:
05.05.2019, 12:00 Uhr - 18:00 Uhr**



Teilnahmebedingungen

Die folgenden Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Sektion Gelsenkirchen e.V. (Camps, Tag der Offenen Tür etc.)

Teilnahme

Die Veranstaltungen werden von der Sektion Gelsenkirchen des DAV angeboten. Die Leitung handelt im Auftrag des Sektionsvorstandes. Das Angebot richtet sich vorrangig an Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen.

Kosten

Alle Veranstaltungen sind kostendeckend kalkuliert. Die Sektion Gelsenkirchen erzielt dabei keine Gewinne noch ist sie in ideeller als auch juristischer Hinsicht als Reiseveranstalter zu betrachten. Bei den Touren/Camps handelt es sich weder um Gruppen- noch um Pauschalreisen. Weitere neben den Teilnahmegebühren genannte Kosten sind als reine Information für die Teilnehmenden anzusehen und vor Ort an den jeweiligen Anbieter der Leistung zu entrichten. Die Teilnahmegebühren müssen bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Sektionskonto eingezahlt werden.

Versicherung

Die teilnehmenden DAV-Mitglieder sind in den Alpinen Sicherheits-Service (ASS) des DAV eingeschlossen. Einzelheiten sind dem entsprechenden Informationsblatt zu entnehmen.

Mit der Anmeldung akzeptiert der/die Buchende folgende Haftungsbegrenzung: Teilnehmende einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour sind sich der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Sie erkennen daher an, dass die Sektion Gelsenkirchen und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen

Tourenleiterinnen/Tourenleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei der jeweiligen Tourenleitung berücksichtigt und durch eine Zahlungsaufforderung und weitere Informationen bestätigt.

Rücktritt

Tritt eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung zurück, hat sie/er für alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Kosten aufzukommen. Als Rücktrittspauschale werden 20 % der Teilnahmegebühren berechnet. In Sonderfällen gelten die Bestimmungen des Unterbringers. Bei Absage weniger als 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Bei Absage durch die Tourenleitung werden bereits bezahlte Beiträge erstattet; weitere Leistungen sind ausgeschlossen.

Veröffentlichungen

Alle Teilnehmenden von Veranstaltungen der Sektion erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, auf denen sie abgebildet sind, in Berichten und auf der Webseite der Sektion veröffentlicht werden dürfen.

Stand: November 2017

outdoor@pieper-freizeit.de • www.pieper-freizeit.de

OUTDOOR

! SUPERAUSWAHL !

über 200 Trekkingschuhe:

Lowa, Meindl, etc.

über 50 verschiedene Rucksäcke:

Deuter, Salewa, Wolfskin, etc.

über 50 verschiedene Schlafsäcke:

Salewa, Wolfskin, Coleman, etc.

über 50 verschiedene Zelte:

Wolfskin, Vaude, Salewa, etc.

Über 20 verschiedene GPS:

Garmin, Magellan, etc.

Trekking-Bekleidung GROSSAUSWAHL

Klepper & Grabner Boote

“Sie haben ja wirklich alles!”

Eines der größten Trekking-Zubehör-Center Deutschlands

NEU! Nordic Walking Center



PIEPER

Rockwoolstr. 12 • 45964 Gladbeck

Tel.: (02043) 97 37 -0

100 freundliche Mitarbeiter

Wichtig dabei ist immer das gemeinsame Erlebnis

Namen:

Christoph und
Corinna Böcker
mit Frieda, Lotte
und Johannes



Foto: privat

Bei Kletterfahrten der Sektion kennengelernt und quasi „vom Fels weg“ geheiratet, war für uns nach der Geburt unserer drei Kinder die Gründung einer Familiengruppe absolut naheliegend.

Christoph als erfahrener Kletterer mit der Ausbildung zum FÜL Alpinklettern ist am liebsten vertikal draußen unterwegs. Er begeistert sich für jede Felstour – unabhängig vom Schwierigkeitsgrad und angepasst an die Möglichkeiten seines Seilpartners. Ich hingegen mag Hüttenwanderungen, gerne auch mit Klettersteig. Beim Klettern an sich kann ich mich auch an schönen Zustiegen erfreuen und nehme danach gerne ein „sicheres Seilende von oben“. Wichtig dabei ist immer das gemeinsame Erlebnis.

Mit drei Kindern im Schlepptau ist das Klettern und (Weit-) Wandern für uns zurzeit eher hinten angestellt. Für unsere Familiengruppe habe ich dieses Jahr meine Ausbildung zur Familiengruppenleiterin

absolviert. In der Gruppe vereinen wir das, was für uns selbst in der eigenen Familie am wichtigsten ist: Zeit gemeinsam verbringen. Mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein, neue Dinge auszuprobieren und den Kindern dabei zuzuschauen, wie jedes Jahr neue Herausforderungen gemeistert werden können, ist für uns beide sehr wertvoll.



Wanderung im Aurlandsdalen

Das weitbekannte, sagenumwobene Aurlandsdalen ist einer der alten Verkehrswege zwischen Ost- und Westnorwegen. Wunderschön und wild – mit reicher Fauna und Flora, zahlreichen Kulturdenkmälern, interessanter Geschichte und unterschiedlicher Geologie.

Diese Wanderung führt uns durch die atemberaubende Schönheit von Norwegens Gebirgen und Tälern bis zum berühmten Sognefjord. Wir kommen an wunderschönen Gebirgsseen vorbei, überqueren wilde Gebirgsbäche und sehen vielleicht sogar wieder die halbwilden Rentierherden. Der letzte Tag der Tour führt uns dann durch Norwegens Grand Canyon, das Aurlandsdalen.

Abends kehren wir in urgemütlichen, norwegischen Gebirgshütten mit großer Gastfreundschaft und schmackhaftem Essen ein, dabei sind wir umgeben von den wunderschönen Landschaft Norwegens in all ihrer Schönheit und Schroffheit. Wer sich von Norwegens grandioser Gebirgslandschaft verzaubern lassen und in die unberührte Natur eintauchen möchte, sollte also mitkommen.

Die Tagesetappen werden sich von 4 bis 5 Stunden auf ca. 7 Stunden steigern, wobei wir generell eher bergab zum Fjord wandern.



Foto: O. Honrath

Tourenleitung:

Gudrun Hieber

Tourencharakter:

Tages-/Mehrtageswanderung (Hüttentour) auf Wanderwegen und in weglosem Gelände, für Anfänger geeignet

Voraussichtliches Tourenprogramm:

Mittwoch:	Anreise
Donnerstag bis Dienstag:	Hüttentour
Mittwoch:	Abreise

Unterbringung:

in Berghütten (HP) im Lager

Voraussetzungen:

für Anfänger geeignet, gute Kondition für Gehzeiten von 6 bis 8 Stunden mit Rucksack, Trittsicherheit, Mitgliedschaft im Alpenverein

Zeitraum:

24.07.2019 - 31.07.2019 (8 Tage)

Teilnehmerzahl:

max. 10 Teilnehmer/-innen

Teilnehmergebühr:

110,- € pro Teilnehmer/in; ab 6 Personen: 100,- € (Fahrt, Unterbringung, Verpflegung sind nicht Bestandteil der Tour. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.)

Anmeldung:

bis spätestens zum **01.05.2019**
nur online unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de

Gletscherkurs Ötztaler Alpen 2019

Wer hätte das gedacht? Ich am allerwenigsten, aber die Nachfrage ist so groß, dass ich im Jahr 2019 erneut einen Gletscherkurs anbieten werde. Auch dieses Mal wird es eine Ausbildungstour, bei der ich viel Fachwissen und meine eigene, langjährige Erfahrung weitergebe. Vermittelt werden das richtige und sichere Begehen von Gletschern, die Auswahl des richtigen Weges und die Orientierung auf Gletschern, Sicherungstechnik, Führungstechnik bei Gemeinschaftstouren, Spaltenbergung, Selbstrettung, Gletscherkunde und, und, und ...

Ein Teil des Kurses ist das Begehen des oberen Gepatschferners. Dort kann man einen Eindruck bekommen, wie es ist, einen Gletscher zu begehen. Einen besonderen Wert lege ich auf das richtige Füh-

ren, die Wegfindung und die Wahl eines guten Weges über den Gletscher, da man fast immer mit Spalten zu rechnen hat.

Ziel dieser Ausbildungstour ist das selbstständige Begehen von einfachen Gletschern und das Durchführen einfacher Gletschertouren als Gemeinschaftstour in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter mit ähnlichen Erfahrungen und Kenntnissen.

Geeignet ist dieser Gletscherkurs für Anfänger, Einsteiger, Fortgeschrittene und alle, die gerne die Schönheit der sich schnell zurückziehenden Gletscher hautnah erleben und genießen möchten.

Interessenten melden sich aufgrund der hohen Nachfrage bitte möglichst schnell bei mir, da der Kurs meist sehr schnell ausgebucht ist.

Fotos: O. Honrath



Tourenleitung: Oliver Honrath

Tourencharakter:

Ausbildungstour (F+/PD-) in kombiniertem Gelände bis III. Grad UI-AA mit Gipfelmöglichkeiten bis über 3.500 m

Voraussichtliches Tourenprogramm:



- Sonntag: Anreise Gepatschhaus im Kaunertal, Theorie
- Montag: theoretische und praktische Ausbildung, Aufstieg zur Rauhekopfhütte
- Dienstag: theoretische und praktische Ausbildung
- Mittwoch: theoretische und praktische Ausbildung
- Donnerstag: theoretische und praktische Ausbildung
- Freitag: theoretische und praktische Ausbildung, Abstieg Gepatschhaus
- Samstag: Abreise

Unterbringung: in Hütten (HP) im Lager

Voraussetzungen: gute Kondition für Gehzeiten bis 6 Std. mit Rucksack in Höhen bis über 3.500 m, keine Gletschererfahrung nötig, Klettern bis zum I-II. Grad UIAA, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Mitgliedschaft im Alpenverein

Zeitraum: 25.08.2019 - 31.08.2019 (7 Tage)

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer/-innen

Teilnehmergebühr: 110,- € pro Teilnehmer/-in

(Fahrt, Unterbringung, Verpflegung sind nicht Bestandteil der Tour. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.)

Anmeldung: bis spätestens zum **01.05.2019**
nur online unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de



Fotos: A. Dülberg



Klettercamp Korsika 2019

Termin:

Samstag, 17.08. bis Freitag, 23.08.2019

d. h., am Ende der Sommerferien in NRW

Zielgruppe:

Kletterer & Bergsteiger mit Interesse an einsamen Mehrseillängenrouten im legendären Tafoni-Fels in grandioser Landschaft unter südlicher Sonne. Die Woche lässt sich gut in einen mehrwöchigen Korsikaaufenthalt einbauen.

Voraussetzungen:

Sicherer Vorstieg an der Kletteranlage im Grad 5+ oder schwerer, Kenntnis der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen sowie sicheres Abseilen.

Ort: Bavella-Pass, Korsika

Anmeldung:

Anmeldung nur online:

www.alpenverein-gelsenkirchen.de

bis spätestens zum 01.04.2019

Beitrag:

Normal: 20,-€ Ermäßigt: € 10,-€

(Schüler, Azubis, Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Rentner)

Organisation: Andreas Dülberg

Übernachtung

Campingplatz „La Riviere“ am Bavella-Pass (2 Personen + Zelt + Auto ca. 18,-/Nacht). Dieser sehr schöne, bewaldete Platz liegt ca. 8 Autominuten von der Passhöhe entfernt bei dem Ort Zonza. In den letzten Jahren wurde uns ein separates großzügiges Areal im hinteren Bereich unter riesigen Kiefern zur Verfügung gestellt. Nach heißen Tagen sorgt die Abendkühle auf 800 m Meereshöhe für Erholung und guten Schlaf. Direkt am Platz gibt es im Riviere glasklare Badegumpen und kleine Wasserfälle. In einer knappen Autostunde lassen sich die karibischen Strände der Ost- und Westküste erreichen.

Beschreibung

Ich biete diese Fahrt jetzt zum 5. Mal an und fahre selbst zum 7. Mal nach Korsika. Das hat gute Gründe! Die steilen griffigen Tafonis sind Korsikas

Markenzeichen, es gibt aber auch Riss-, Platten- und Wandklettereien. Wir werden uns schwerpunktmäßig den gut gesicherten Pläsiererrouten zuwenden, bei Bedarf aber auch gerne in traditionell gesicherte Klassiker einsteigen. An der Passhöhe gibt es außerdem einen sehr guten Klettergarten. Ich weiß nicht warum, aber in den Mehrseillängenrouten sind wir immer so gut wie alleine am Berg. Vom Gipfel schaut man auf das Mittelmeer und genießt den Duft der Macchia. Der abendliche Sprung in die Gumpen am Zeltplatz ist schon Tradition: „Ein Tag ohne Gumpensprung ist vorstellbar, aber nicht erwähnenswert ...“. Als Alternativprogramm zum Klettern können wir mit Badeausrüstung gemütlich und familienfreundlich durch die Fumicelli-Schlucht bummeln und/oder mit Neoprenanzug, Helm und Klettergurt die anspruchsvolle Canyoning-Tour durch die Vacca-Schlucht machen. Auch ausgedehnte, einsame, wilde Wanderungen sind möglich. Interessenten erhalten hierzu wertvolle Tipps von Manfred und Brigitte, die hier jeden Stein kennen.

Hinweise zum Charakter der Fahrt

Es handelt sich um eine klassische Gemeinschaftsfahrt. Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst. Ich führe keine Touren, biete aber Unterstützung bei der Routenauswahl und -Planung an. In den ersten zwei Tagen wollen wir Einsteigertouren mit steigendem Anspruch begehen. Ihr werdet dabei nach Bedarf unterstützt. Anschließend steuern wir bevorzugt gemeinsam das gleiche Gebiet an und klettern möglichst Routen nahe beieinander oder nacheinander. Weitere Details werden bei einem Vorbereitungstreffen geklärt.

Literatur:

- Asterix bei den Korsen
(erst gemeint!)

- topoguide - Kletterführer
Korsika, Nicole Luzar, Volker Roth. ISBN 978-3-00-024237-3.

- Grandes Voies de Corse, B. Marin, T. Sou-chard (2015) ISBN-10: 2952638837



Fotos: A. Dülberg





Kletterkurs



Foto: A. Dülberg

„Von drinnen nach draußen“

Für alle, die gerne den Kunstfels an unserer Kletteranlage und in den Kletterhallen hinter sich lassen und zukünftig öfter mal echten Fels an frischer Luft anfassen möchten, bieten wir dieses Jahr erstmals einen Kletterkurs an, der euch das erforderliche Rüstzeug dafür vermittelt.

Der Kurs findet am Battert bei Baden-Baden statt.

Termin: Himmelfahrt 2019, 30. Mai bis 2. Juni

Ziel: Selbstständiges Klettern von leichteren Ein- und Mehrseillängentouren am Naturfels im Vorstieg, Absicherung mit mobilen Sicherungsmitteln, Standplatzbau und alpines Sichern, Abseilen

Voraussetzungen:

Vorstieg am Kunstfels (Kletteranlage Nordstern oder Halle) bis zum 5. Schwierigkeitsgrad

Material: Gurt, Kletterschuhe, Expressschlingen, Standplatzschlinge, Abseilgerät, Helm, soweit vorhanden Seil und mobile Sicherungsmittel, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

Kosten:

30,- € (DAV-Mitglieder), 50,- € (Nichtmitglieder)

20,- € (DAV-Mitglieder Jugendliche), 40,- € (Nichtmitglieder Jugendliche)

Die Übernachtungsgebühr für Erwachsene beträgt 13,- €/Nacht. Endreinigung und ggf. Verpflegungskosten (falls wir gemeinsam kochen und zentral Getränke besorgen wollen) werden auf alle Teilnehmer/-innen umgelegt.

Unterbringung:

Selbstversorgerhütte der Sektion Heidelberg „Wiedenbachhütte“, Wiedenbachweg 29, 77830 Bühlerlertal

Kursleitung:

Christoph Böcker, Detlef Hinzmann, David Klüner

Info:

christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de

Anmeldung:

Online unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de



Gemeinschaftscamp Ötztal Sportkletter- und Wanderwoche

Zeitraum: 20.07.2019 bis 27.07.2019

Ort: Ötztal

Übernachtung:

Naturcampingplatz Huben
(www.oetztalernaturcamping.com)

Anmeldung: online unter

www.alpenverein-gelsenkirchen.de

Beschreibung:

Das Gemeinschaftscamp Ötztal geht nun in die dritte Runde. Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust auf Sportklettern und/oder Wandern haben. Im Rahmen des Gemeinschaftscamps wollen wir eine Woche auf dem Campingplatz in Huben verbringen und von hier aus gemeinsame Unternehmungen starten. Auf dem Campingplatz wird einmal wöchentlich in der platzeigenen Mühle Mehl gemahlen und Brot gebacken, was für Erwachsene und Kinder eine schöne Aktion ist. Das Ötztal bietet viele Sportklettermöglichkeiten. Vor allem die zwei sehr kinderfreundlich gelegenen Klettergärten Engelswand und Oberried bieten Routen in nahezu allen Schwierigkeitsgraden. Auf den Picknickwiesen am Wandfuß befinden sich in beiden Klettergärten sogar kleine Spielplätze und ausreichend Platz zum Toben. So können auch Kinder problemlos mitgenommen werden und mitklettern oder mit-

einander spielen. Außerdem gibt es im Ötztal zahlreiche attraktive Wandermöglichkeiten, je nach Interesse auf einfachen oder schwierigeren Wegen. Almen, Berg-hütten, Erlebnispfade oder Wasserfälle sind weitere lohnende Ziele. Die talnahen Klettersteige wurden im letzten Jahr auch gerne genutzt.

Charakter der Fahrt:

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsfahrt. Wir geben Tipps zu möglichen Tagesaktivitäten. Je nach Interesse der Teilnehmenden werden diese dann selbstverantwortlich mit der Gesamtgruppe oder in Kleingruppen durchgeführt. Die Kosten für Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst.

Alles Weitere wird bei einem Vortreffen besprochen.

David Klüner und Sarah Kluwig

Ihr habt Interesse? Dann ...

... schickt uns eine Mail, wenn ihr in den Verteiler wollt:

Meldet euch zunächst bei uns mit eurer E-Mail-Adresse an, wenn ihr Interesse an der Fahrt habt (sarah.kluwig@alpenverein-gelsenkirchen.de). Bitte auch dann, wenn wir schon mit euch persönlich über

die Fahrt gesprochen haben, damit wir niemanden vergessen. Wir werden einen Verteiler erstellen und euch mit Informationen versorgen. Auch wenn ihr noch nicht genau wisst, ob ihr mitfahren wollt, könnt ihr euch vorsorglich in den Verteiler aufnehmen lassen.

... schaut euch schon einmal den schönen Campingplatz an:

www.oetztalernaturcamping.com

... meldet euch unbedingt online unter www.alpenverein-gelsenkirchen.de an, wenn ihr sicher seid, dass ihr mitfahrt!

Im Dezember werden wir eine erste Liste mit Reservierungen an den Campingplatz schicken. Wenn sich später noch jemand entscheidet teilzunehmen, können wir auch noch nachmelden. Der Zeltstandort könnte dann allerdings von dem der Gruppe abweichen.

... schickt uns eure genauen Reisedaten:

Nach unseren Erfahrungen ist der Campingplatz sehr gut besucht. In Absprache mit den Besitzern können wir so reservieren, dass unsere Zelte nahe zusammen stehen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn wir möglichst früh und mit einer Liste reservieren, auf der alle Teilnehmer stehen. Dazu benötigen wir sobald wie möglich eure genauen Reisedaten

Bleibt ihr nur während der geplanten Woche oder reist ihr früher an oder später ab?

... freut euch auf einen schönen Urlaub!!!

Wir sehen uns an der Kletteranlage oder spätestens bei unserem Vortreffen. Über den Termin wir euch dann informieren.

Sarah Kluwig

Gemeinschaftliches Essen auf dem Campingplatz



Foto: S. Kluwig

Klettern im Klettergarten



Foto: S. Kluwig



Foto: S. Kluwig

Wandern mal schneller, mal langsamer



Foto: Ch. Schiemann



Foto: S. Kluwig

Spielplätze und Abkühlungen für die Kleinen und die Großen



Foto: Ch. Schiemann



Foto: A. Oelker

Saubere Berge? Von wegen!

Arbeitseinsatz Bochumer Hütte in der Zeit vom 6. - 10. Mai 2018



Oliver konnte ich noch eine Woche vor dem Arbeitseinsatz zur Teilnahme aktivieren, da Alfred ausfiel.

Am Samstag, den 5. Mai ging es los. Zunächst holte ich Gerti und ihren Hund Pia ab, dann Achim, Oliver stieg in Lennestadt zu. Die Fahrt verlief ruhig, kaum Stau. Unterwegs erhielt ich eine E-Mail von Magda mit dem Inhalt, welche Arbeiten zu erledigen sind.

Gegen 18:30 Uhr waren wir auf dem Parkplatz in Aurach. Gerhard, der Hüttenwirt, kam mit seinem Wagen und holte unsere Rucksäcke ab. Zu Fuß gingen wir zur Hütte und waren gegen 19:00 Uhr am Ziel.

Sonntag, 6. Mai

Arbeitsbeginn gegen 09:00 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr.

Zunächst reparierten wir die beschädigten Schlitten. Dann begannen wir mit der Säuberung des Geländes hinter dem Spielplatz. Hier hatte man anlässlich einer Baumaßnahme den Bauschutt einfach den Hang hinuntergekippt. Es wurden Betonsteinplatten, Hohlblocksteine und weitere Baumaterialien herausgeholt. Wegen des steilen Berghanges war es keine leichte Arbeit.

Verrostete Fischdosen, zerbrochene Flaschen, Betonsteinplatten – Gerti, Achim, Oliver und Alfons staunten nicht schlecht, was sie alles aus den Büschen herausbeförderten.

Während normalerweise Tätigkeiten wie Wegebau oder Ausbesserungsarbeiten auf dem Programm stehen, entwickelte sich der diesjährige Arbeitseinsatz zum Müll-Räum-Kommando.

Es ist schon erstaunlich, wie man mit dem Umweltgedanken „saubere Berge“ umgegangen ist.

Montag, 7. Mai

Arbeitsbeginn gegen 09:00 Uhr, Ende gegen 16:00 Uhr.

Heute suchten wir der Hang in der unmittelbaren Nähe des Pulverturmes nach Müll ab.

Gefunden wurden Glasflaschen, ganze und zerbrochene Nivea-Dosen, Dosen für Fisch und vieles mehr: Müll, der vor längerer Zeit von den Pächtern der Hütte einfach in die Landschaft geworfen worden war. Zum Teil war der Müll schon überwachsen.

Auch hier war es eine beschwerliche Arbeit wegen des steilen Berghanges. Wegen der vielen Glasscherben war Vorsicht geboten, damit wir uns nicht verletzten. Man muss sich fragen, was sich die Hüttenbetreiber dabei gedacht haben, als sie den Müll einfach den Berghang hintergeworfen haben.



Fotos: Teilnehmer

Dienstag, 8. Mai

Arbeitsbeginn gegen 09:00 Uhr, Ende gegen 17:45 Uhr.

Auf dem Programm stand für heute die Einzäunung der Quelle.

Vom Hüttenwirt Gerhard wurden die Holzpfosten so weit wie möglich in die Nähe der Quelle gefahren. Das letzte Stück trugen wir die Pfosten.

Die alten Holzpfähle wurden herausgenommen. Den alten Stacheldraht nahmen wir mit zurück zur Hütte und nach der Mittagspause wurde der neue Stacheldraht zur Quelle mitgenommen. Eine Runde Stacheldraht um die Quelleneinzäunung brachten wir noch an. Der Rest war für den Mittwoch vorgesehen.

Mittwoch, 9. Mai

Arbeitsbeginn gegen 09:00 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr.

Bis zum Mittag zäunten wir die Quelle ein. Am Nachmittag sollten auf dem Fahrweg die groben Steine beseitigt werden.

Sepp, der Bauer, kam mit seinem Trecker. Ilona und Gerhard, das Hüttenwirtpaar, waren jetzt auch dabei. Vom Weg und aus dem nahen Wiesengelände wurden die Felssteine herausgeholt und in die Mulde des Treckers geworfen. Sepp musste mehrmals die Mulde leeren. Am Ende des Weges bedankte sich Sepp für die hervorragende Arbeit. Ich konnte mir nicht

verkneifen zu sagen, dass dies dann wohl eine Flasche Bier wert sei und Sepp lud uns in seine Unterkunft ein. Wir durften in der Mulde des Traktors Platz nehmen. Oben spendierte Sepp dann mehrere Flaschen Bier. Er zeigte uns auch seine Unterkunft. Im Erdgeschoss befand sich der Stall für die Kühe und im Obergeschoss seine Wohnung. Es war eine ansehnliche Wohneinheit.

Erst jetzt erfuhren wir, warum die Felsbrocken auch aus dem Wiesengelände herausgeholt wurden. Das geschah alles zum Wohle der Kühe, damit sie sich beim Grasen nicht verletzten.

Mit dieser Aktion waren alle von der Sektion Bochum aufgeführten Arbeiten erledigt.

Donnerstag, 10. Mai

Es wurden noch einmal alle Arbeiten kontrolliert. Dann wurde der gemeinsame Entschluss gefasst, am Freitag, 11. Mai, die Heimreise anzutreten.

Freitag, 11. Mai

Die Heimfahrt verlief bis Lennestadt problemlos. Hier verließ uns Oliver. Wegen eines schweren Unfalles mussten wir jedoch einige Umleitungen in Kauf nehmen. Dadurch kamen wir später zu Hause an als geplant.

Alfons Müller



Viel mehr als nur Klettern – Fontainebleau, Fronleichnam 2018

Auch beim Schreiben zeigen die Jüngsten ihr Talent. Lucie Grunwald, 8 Jahre alt, schildert in ihrem ersten Artikel für die Berg & Hütte, wie sie die Kletterfahrt erlebt hat.



Die Fahrt dauerte sehr lange. Das erste, was ich gefragt habe, war: „Darf ich Trampolin springen?“ Nach dem Trampolin springen haben Papa und ich unser Minizelt aufgebaut. Am ersten Abend haben wir unterm Tarp von Petra und Oliver Abendbrot gegessen. Abends gab es Regen.

Am nächsten Morgen war ich mit Papa Baguettes am Tabakladen holen. Ich habe die Hunde aus dem Tabakladen gekraut. Ich war eine Woche davor auch schon in Bleau und da haben wir eine brütende Ente gesehen. Die Küken der Ente haben wir auch gesehen. Am 2. Tag kamen noch zwei Kinder, mit denen ich mich gut verstanden habe. Wir waren in Buthiers im Sektor Piscine bouldern. Da habe ich mich einer Frauengruppe angeschlossen, mit de-

nen ich beim Bouldern eine Kapelle gefunden habe und auch noch eine Art Kerker. In diesem Gebiet war ich auch Geocachen und den Cache habe ich in einer Grotte gefunden.

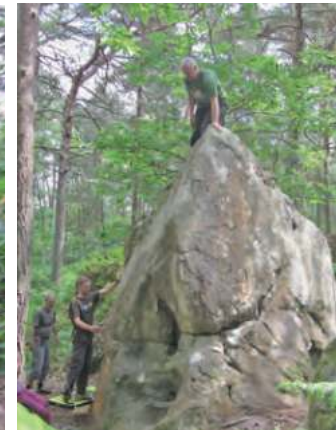
Als wir wieder am Campingplatz waren, habe ich Federball und Bogenschießen gespielt. Danach war ich noch mal Geocachen in einem alten Haus am Fluss, doch den Cache habe ich nicht gefunden. Am Abend haben wir mit Detlef und Barbara zu Abend gegessen, danach haben wir ein Lagerfeuer mit Marshmallows gemacht.

Am nächsten Tag habe ich mit Theo und Anna ein Floß und ein Gatter gebaut. Dann waren wir in Nemours Darvault bouldern. Am Abend haben wir gegrillt und danach Werwolf gespielt. Charlotte war in jeder Runde ein Werwolf und in der ersten war ich das Blinzelmädchen und habe voll schlecht geblinzelt.



Fotos: Grunwald

Am nächsten Tag waren wir in Ségognole bouldern. In Ségognole haben sich alle Mädels, ob jung oder alt, zusammengesetzt und gequatscht. Am Abend haben wir Pizza gegessen und danach haben wir Werwolf gespielt, aber diesmal war ich Spielleiter. In einer Runde war's total lustig: Die Werwölfe



haben ein Opfer ausgesucht, dann kam die Hexe, der das Opfer gezeigt wurde, und das Opfer war die Hexe selbst und die hat ihren Todestrank eingesetzt und den Jäger getötet und der Jäger darf jemanden mit in den Tod nehmen und das war dann eine der Verliebten und der andere

der Verliebten starb mit.

Auf der Rückfahrt sind Julia und ihr Bruder mit uns gefahren.

Wir haben Stadt-Land-Fluss gespielt, die Drei ??? gehört und in Eynatten Fritten gegessen.

Lucie Grunwald



Klettercamp Dauphiné – Glücksgefühle

Roadtrip, Buddhismus am Berg und Entmüdungsbecken - Heiko nimmt uns mit in die französischen Alpen und berichtet über zwei Wochen Abenteuercamp.

Nun, wo die Tage kürzer werden und die Strahlen der Herbstsonne an Kraft verlieren, denke ich gerne an diesen Sommer 2018 mit seinen rekordverdächtigen Temperaturen, den unzähligen Sonnenstunden und dem Starkregen zurück. Ein Highlight dieses Sommers war, wie zu erwarten, das von Andreas organisierte Klettercamp, das diesmal nach Ailefroide in die südfranzösische Dauphiné führte. Für mich begann das Abenteuer bereits mit der Anreise, denn der Gedanke, die 1200 km mit meinem alten Käfer zu bewältigen, hatte sich als Idee eingeschlichen und bald als kühner Plan in meinem Kopf eingenistet. Auf die Tücken der historischen Technik war ich bestens vorbereitet, doch die konstant anhaltenden 36 Grad setzten besonders mir mächtig zu, sodass ich nach zwei Tagen sommerlicher Hitze gar war und mein Hirn weichgekocht.



Foto: H. Lahne

Und doch, wenn sich die Landschaft allmählich verändert, die ersten Berggipfel am Horizont auftauchen und sich das Auto über endlose Serpentine die Felsmassive hinaufschraubt, spürt man, wie die Magie der Berge das Klettererherz höher schlagen lässt und für all die Strapazen entschädigt.

Schließlich verließ ich die Hauptstraße und fuhr über eine kleine, steile Straße hinauf auf 1500 m ins herrlich gelegene Vallouise-Tal mitten in das Pelvoux-Massiv. Hier, umgeben von Steilwänden, schroffen Gipfeln und dem 3946 m hohen Pelvoux, schlug die, dieses Jahr mit 9 Teilnehmern (Zwerge inbegriffen), recht kleine Gruppe ihr Camp auf.

Da „Ailefroide“ ins Deutsche übersetzt soviel wie „kühle Luft“ heißt, hüllt sich der Campingplatz mit Einbruch der Dämmerung gewöhnlich in die schweren Rauchschwaden unzähliger kleiner Lagerfeuer. Doch dieses Jahr wurde selbst Ailefroide von der Hitzewelle erfasst und seinem Namen nicht mehr gerecht, sodass das träge brennende Lärchenholz meist nur aus Gründen der Outdoor-Romantik entzündet wurde.

Bei der sommerlichen Hitze flüchteten sich die Kletterer, Andreas, Sarah, David, Gerhard und ich, sofort in die luftigen Höhen der Granitwände. Ich, als Dauphiné-Neuling, war gespannt, was mich erwarten würde, und wurde nicht enttäuscht.

Die Zustiege sind allesamt überschaubar und werden durch das reichhaltige Angebot an Walderdbeeren und wilden Himbeeren schmackhaft kurzweilig. Die Kletterei, überwiegend fair abgesicherte Plaisir-Routen in festem Granit, die mobile Sicherungen nur für das eigene Sicherheitsgefühl verlangen, bietet spektakuläre, steile Seillängen vor traumhaft schönem, alpinem Hintergrund. Zwei 5c-Touren boten für jeden passende Seillängen zum Einklettern. Doch wer Andreas' Abenteuergeist kennt, weiß, dass er es zielsicher schafft, jeden aus der Komfortzone zu locken.



Foto: S. Kluwig

„Ich möchte eigentlich gerne Vierer-Routen klettern“, war Gerhards Anspruch, und doch kletterte er später souverän im sechsten Grad. „Vor der Route hab ich Schiss“, gab ich zu bedenken, „Dafür sind wir doch hier“, Andreas' Antwort.

Und so habe ich auch dieses Jahr richtig viel gelernt. „Präzise treten, weich greifen“, oder „Eine Route wegstehen“, lauteten die geheimnisvoll klingenden Rezepte von Andreas, die mir schon länger im Kopf herumgingen und die ich dort, zwischen den Haken, auf kleinen Tritten und runden Griffen, zu verstehen begann. Einfach mal nicht über die letzte Zwischensicherung nachdenken und sich lieber voll und ganz auf den nächsten Zug konzentrieren. Wenn es nicht weiterzugehen scheint, links und rechts suchen oder erstmal ein paar Zentimeter höher steigen. Diese für mich so schweren Disziplinen übte ich in Südfrankreich.

Und irgendwo dazwischen fand ich die Faszination des Kletterns, den Buddhismus der Berge: Denn im Fels gibt es kein Gestern und kein Morgen. Es gibt nur die vollkommene, kompromisslose Konzentration auf den Moment, das totale Ver-

schmelzen von Körper, Geist und Natur. Eine Bewegung nach oben, ohne rationalen Sinn und doch mit einem Ziel und dem unbedingten Anspruch des Weiterkommens. Und auch, wenn das Ziel „nur“ ist, an einem Standplatz oder auf dem Gipfel anzukommen, ohne gestürzt zu sein, eine grandiose, verdiente Aussicht zu genießen, den letzten Tropfen Wasser aus der Flasche zu trinken, so lehrt die-

ses Hochgefühl einen doch, wie einfach das Leben sein könnte. Irgendwo in dieser Reinheit des Seins liegt das kleine und doch so große Glück des Kletterers. Und das Glück bemisst sich schließlich niemals am Sinn.

Nach einer langen, kräftezehrenden Route beschlossen Andreas und ich, etwas gegen unsere körperliche Überhitzung zu unternehmen und uns mit Todesverachtung in das kleine Becken am Rande des Zeltplatzes, gespeist von türkisfarbenem Gletscherwasser, zu stürzen. Nach dieser ca. zwei Sekunden dauernden „Nahtoderfahrung“, die Andreas vorher als „Entmüdungsbecken“ bezeichnet hatte, verschwand er nur kurze Zeit später in seinem Zelt und ward nicht mehr gesehen.



Foto: A. Dülberg

Der Höhepunkt meiner Kletterwoche war jedoch eine nahezu cleane Route, die, selbst abzusichernd, an einigen Stellen nur wenige Haken bot: „La nocturne“, 5c

(6a max.), 12 Seillängen.

Als David, Andreas und ich als Einzige einstieg, merkten wir sehr schnell, dass diese klassische Tour recht „straff“ bewertet war. Vor den Leistungen meiner beiden Kletterpartner kann ich nur den Hut ziehen! Friends, Schlingen, Reibungsplatten, Piazzrisse, Verschneidungen, Kamine – es war alles dabei. Grandiose, alpine Kletterei für Freunde des Kletterns abseits der abgegriffenen Routen. Meine ersten zwei Seillängen waren clean, mit Friends gut absicherbar und doch für mich sehr anspruchsvoll. Nass geschwitzt, war meine Wasserflasche bereits nach der halben Route leer. Und doch war es meine dritte Seillänge, gebohrt und ohne Risse oder Spalten, die mir alles abverlangte. Mehrere Meter über dem letzten Haken schien der nächste aussichtslos weit weg und die Panik zum Greifen nah. Dort kamen dann die zuvor genannten Übungen zum Einsatz, die zu meinem Erstaunen funktionierten:

Was soll ich sagen?
Ich wollte Abenteuer,
ich habe Abenteuer
bekommen.

Atemfrequenz unter Kontrolle bringen, Entscheidung treffen, auf diese Aufgabe fokussieren. Zwei wackelige Züge hinauf und ich hatte die Seillänge in der Tasche. In den letzten, sehr schweren Seillängen, die ich nachstieg, merkte ich dann aber doch, wie die körperliche und geistige Anspannung mich an meine Grenze brachten. Der quälend werdende Durst tat

sein Übriges. Und ich bekam ein Gefühl dafür, wie sich Erschöpfung in langen, anspruchsvollen Routen anfühlt, wie es ist, wenn der Körper nicht mehr kann und der Kopf ausgebrannt ist.

Unter dunklen Wolken erreichten wir den Gipfel und verließen ihn ohne Pause beim ersten Donnerschlag. Regenjacken an und nur wenige Minuten später öffnete der Himmel seine Schleusen. „Ruhig bleiben, Stände checken, Prusik rein“ – beim Abstieg passieren die

meisten Unfälle.

Wohlbehalten am Fuß der Wand angekommen, wurden wir bereits erwartet: Solidarität in den Bergen.

Was soll ich sagen? Ich wollte Abenteuer, ich habe Abenteuer bekommen. Das Klettercamp sollte meiner Meinung nach in Abenteuercamp umbenannt werden. Zwei unvergessliche Wochen mit einem waschechten Roadtrip in meinem Käfer, Frankreich vom Flachland bis in die Alpen und einer Kletterwoche mit super Leuten, Klettern bis die Finger abfallen, Lagerfeuer, ein Bier (vielleicht auch zwei) und Gesprächen bis spät in die Nacht. Was will man mehr? Ich habe wieder einmal viel gelernt, besonders, dass man nie auslernt. Klettern ist ein Abenteuer, kontrolliertes Risiko, vor dem man nie den Respekt verlieren darf. Denn Fehler passieren und im Zweifelsfall gewinnt immer die Schwerkraft.

Heiko Lahne



Foto: H. Lahne

Familiengruppe

Was hat die Familiengruppe nach der Sommerpause unternommen?

Die Familiengruppe traf sich nach den Sommerferien zum ersten Mal wieder am letzten Sonntag im August.

An diesem Tag wurde ein vom Vorjahr bereits bekannter und bewährter Ort aufgesucht: der Bikepark des Radclubs Buer. Mitsamt Einweisung und Materialausgabe hatte ihn die Familiengruppe gemietet. Wie selbstverständlich stiegen alle Kinder, die den Bikepark schon kannten, nach Anlegen von Knie- und Ellbogenschonern, Helm, Handschuhen und festen Schuhen auf die zur Verfügung gestellten BMX-Räder oder aufs mitgebrachte Lauf- und es ging los. Die Erwachsenen konnten wieder mal nur staunen, wie angstfrei und selbstbewusst die Kinder über die Hügel peesten.

Wer den Bikepark noch nicht kannte, wunderte sich: Die bekannten BMX-Räder, mit denen Freaks die tollsten Kunststücke vollbringen und in den Halfpipes zusammen mit Skatern unterwegs sind, gibt es hier nicht. Hier wird die olympische Sportart BMX-Race ausgeübt, bei der es darum geht, schneller als die Konkurrenz über Hügel zu preschen, vorzugsweise mit dem Rad darüber zu springen. BMX-Race-Fahrräder sind extrem leicht, haben dünne Reifen und nur eine Hinterradbremse.

Durch das geringe Gewicht der Räder schafften es alle, die nicht mit dem Lauf- und es ging los. Die Erwachsenen konnten wieder mal nur staunen, wie angstfrei und selbstbewusst die Kinder über die Hügel peesten.



Fotos: Boecker/Henningsen

wurde dabei eher unfreiwillig. Bei den unvermeidbaren Landungen kam es nur vereinzelt zu kleineren Schürfwunden. Eine Landung mit dem Bauch auf dem Lenkerende sollte allerdings vermieden werden, weil das ziemlich schmerzhaft ist, wie ein Teilnehmer erfahren musste, letztlich ging jedoch auch dieser Sturz glücklicherweise glimpflich aus.

Einige örtliche Schulen und Kindergärten nutzen den Bikepark auch und trainieren dort wöchentlich oder monatlich. So kam es, dass Frieda und Johannes Ende September an der Stadtmeisterschaft im Lauftrad-BMX teilnahmen und Johannes dabei den ersten Platz belegte.

Der Bikepark kann zu bestimmten Zeiten auch mit dem eigenen Rad kostenlos befahren werden. Das haben einige Kinder seitdem schon dankbar angenommen. Sten hat gar eine Leidenschaft daraus gemacht und möchte sich fest im Radclub anmelden.



Beim Treffen am 29. September wollten wir zur Abwechslung mal unsere Kletterfähigkeiten theoretisch und praktisch ausbauen.

Als Ort hatten die Initiatoren, also Familie Böcker, den bewährten Spot im Brumleytal gewählt, eine Kletterwand in einem Steinbruch nahe Ibbenbüren. Das Klettergebiet untersteht dem örtlichen Kletterverein und dort darf nur mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis geklettert werden.



Nach einem 25-minütigen Fußmarsch vom Parkplatz aus kamen wir am ehemaligen Steinbruch an und es dauerte keine Minute, da war eine kleine Eiche mit ihren ca. 4 Metern Höhe von 7 bis 8 Kindern belegt. Glücklicherweise hielt sie dem Ansturm bis zum Ende stand, ohne dass etwas abbrach. Es ist immer wieder herrlich, wie ausgelassen und selbstverständlich alle Kinder der Familiengruppe sich auf vorhandene Angebote in der Natur stürzen.

Für die Jüngeren war eine Beschäftigung gefunden, der Unterricht für die Erwachsenen konnte also beginnen. Christoph, der über viel Erfahrung im Klettern verfügt und dazu noch Ausbilder für alpines Klettern ist, gab zunächst eine Einweisung in die Theorie des Kletterns und Wanderns mit jungen Kindern. Dabei gab er allgemein nützliche Tipps, z. B., dass die Länge einer Wanderung in Kilometern keinesfalls das 1,5-fache des Kindesalters überschreiten sollte (das ist die Maximallänge bei günstigen Bedingungen) und dass es immer einen Plan B geben muss,

weil mit Kindern jedes Risiko vermieden werden muss. So gibt es auch beim „Anleinen“ von Kindern bei Wanderungen in schwierigem Gelände tödliche Gefahren.

Nach weiteren Tipps zur (Aktiv-) Urlaubsplanung mit Kindern ging es dann ums eigentliche Klettern mit Kindern. Christoph erklärte und zeigte verschiedene Seilarten und demonstrierte, wie man mit zwei Halbseilen vorsteigen und dann an jedem der Halbseile eine Person, also im günstigen Fall ein Erwachsener und ein Kind, nachsteigen kann.

Danach hing Christoph vier Seile ein und es wurde fleißig geklettert. Die Jüngeren bestiegen vor allem die schräge Platte, die Älteren und Erfahreneren konnten die anspruchsvollere Verschnideungsroute bewältigen.

Im Toprope erkletterte dann auch unser Neuzugang Friedl, mit Christoph über eine Weiche eingebunden begleitet, den teilweise anspruchsvollen Fels. Friedl und ihr Enkel Linus waren zum ersten Mal dabei – wir waren insgesamt 5 Familien bzw. Teilfamilien.



Fotos: Boecker/Henningsen

Gegen 16 Uhr, also nach 6 Stunden, kühlte es sich nach dem herrlichen, sonnigen Tag zunehmend ab und wir brachen auf. Als wir den Wald verließen, fiel uns ein Schild im Garten eines Hofes auf. Darauf luden die Besitzer freundlich dazu ein, Walnüsse zu sammeln. Dieser Einladung folgten die Kinder mit Begeisterung.



Erik Henningsen





Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Ingrid Brockmeier	Gelsenkirchen	Mitglied der Sektion seit 1982
Beate Hölzemann	Herten	Mitglied der Sektion seit 1994
Peter Huesmann	Gelsenkirchen	Mitglied der Sektion seit 1990
Anneliese Nürnberger	Bochum	Mitglied im Alpenverein seit 1969 Mitglied der Sektion seit 1973
Gerd Staschen	Hemmingen	Mitglied der Sektion seit 1963

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Foto: J. Balaesque



Jubilare im Jahre 2019

Wir gratulieren unseren Jubilaren!

60 Jahre im DAV	Hüllinghoff Willi	Essen
50 Jahre im DAV	Biegler Christa	Gelsenkirchen
	Biegler Hans-J.	Gelsenkirchen
	Kasimir Marianne	Gladbeck
	Prass Heinrich	Gladbeck
	Rodath Heinz	Nürnberg
40 Jahre im DAV	Becker Klaus-Peter	Gelsenkirchen
	Goryl Hartmut	Ottobrunn
	Jahnke Christina	Gelsenkirchen
	Jahnke Gregor	Gelsenkirchen
	Kula Hans-Werner	Hattingen
25 Jahre im DAV	Broch Werner Johannes	Gelsenkirchen
	Drees Klemens	Haltern
	Dülberg Ina	Herten
	Dume Markus	Gladbeck
	Gahlen Frank	Gelsenkirchen
	Gawron Christian	Meschede
	Hölzemann Silke	Gelsenkirchen
	Hölzemann Ralf	Herten
	Klichter Susanne	Gelsenkirchen
	Klichter Roland	Gelsenkirchen
	Klump Jochen	Marl
	Krauß Gregor	Gelsenkirchen
	Nock Marion	Gelsenkirchen
	Peter Birgit	Herne
	Peter Frank	Herne
	Platzek Annette	Gelsenkirchen
	Platzek Siegfried	Gelsenkirchen
	Reimpell Monika	Meschede
	Rettig Frank	Herne
	Sagert Manfred	Gelsenkirchen
	Schregel Bernhard	Gladbeck
	Wolter Meike	Herne
	Wolter Fabian	Herne





Neumitglieder 2018

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Bachmura Dirk	Gelsenkirchen	Moguel-Velásquez Ana Laura	Gelsenkirchen
Bachmura Lisa	Gelsenkirchen	Musielak Christian	Gelsenkirchen
Bartoszynska Dennis	Gelsenkirchen	Nau Mona Alena	Gelsenkirchen
Bartsch Monika	Essen	Nazari Marco	Gelsenkirchen
Bauer Silke	Gelsenkirchen	Neudenberger Sabrina	Herne
Beiling Sven	Kamen	Niedermayer Klaus	Gelsenkirchen
Brinkmann Maike	Dortmund	Niedermayer Christina	Gelsenkirchen
Cichon-Feldmann Beate Maria	Herten	Niedermayer Maximilian	Gelsenkirchen
Conrad Benedikt	Hannover	Oelker Anne	Aachen
Czapp Linda	Gelsenkirchen	Peters Jeannette	Gelsenkirchen
Dröge-Moguel Yara	Gelsenkirchen	Peters Lilly	Gelsenkirchen
Finke Ludger	Gelsenkirchen	Peters Finn	Gelsenkirchen
Friedrich Marco	Essen	Pirson Lennart	Essen
Gaßner Brigitte	Gelsenkirchen	Redler Mike	Herne
Gill Stephan	Gelsenkirchen	Reuter Susanne	Essen
Goldberg Kathrin	Gelsenkirchen	Schlott Luisa	Gelsenkirchen
Hardes Niklas	Haltern am See	Schneider Markus	Borken
Heier Nadine	Schermbek	Schnier Beate	Schwanewede
Heier Frank	Schermbek	Schnier Joern	Schwanewede
Heier Joel-Miguel	Schermbek	Schöer Friedel	Gelsenkirchen
Heselhaus Marietta	Borken	Schumacher Everhard	Gelsenkirchen
Hildebrandt Sabrina	Gelsenkirchen	Schumacher Petra	Gelsenkirchen
Hölscher Corina	Gelsenkirchen	Schumacher Finn	Gelsenkirchen
Hölscher Christian	Gelsenkirchen	Schünemann Jan	Gelsenkirchen
Hölscher Lily	Gelsenkirchen	Schwalbe Steven	Gelsenkirchen
Isfort Hans	Gelsenkirchen	Schweppe Swantje	Dortmund
Jaskolla Silke	Gladbeck	Stein Thomas	Mainz
Kadzidroga Ralph	Gladbeck	Sträter Johannes	Bochum
Karmainski Martin	Herne	Stute-Reiling Oliver	Kamen
Keysberg Reimund	Gladbeck	Tenbrake Diana	Essen
Kopner Uta	Gelsenkirchen	Tepper Silke	Gelsenkirchen
Kruse Paul	Münster	Wedding Nick	Marl
Kubeil Evelin	Hannover	Widera Sebastian	Gelsenkirchen
Kyiek Dietmar	Gelsenkirchen	Wielitzko Sascha	Gelsenkirchen
Kyiek Anja	Gelsenkirchen	Wörmann Natascha	Gelsenkirchen
Kyiek Marie	Gelsenkirchen	Ziomek Grzegorz	Recklinghausen
Legemann Anna	Gelsenkirchen		
Linke Daniel	Gelsenkirchen		
Maahs-Mertes Simone	Essen		
Middrup Lara	Gelsenkirchen		
Minert Petra	Gelsenkirchen		
Minert Olaf	Gelsenkirchen		



Foto: J. Balaesque



Änderungsmeldung

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

[Stand 04/13]



Bei Umzug oder Kontoänderung bitte die Änderungsmeldung ausfüllen und **spätestens bis zum 30. September** an die **Geschäftsstelle, Hüssenerstr. 17, 45886 Gelsenkirchen** übersenden. Bei falschen Angaben entstehen durch das Geldinstitut **unnötige Kosten**, die zu Ihren Lasten gehen.

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Alte Anschrift

Straße u. Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Telefon

E-Mail

Neue Anschrift

Straße u. Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Telefon

E-Mail

Neue Bankverbindung

☐ ja ☐ nein

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion Gelsenkirchen, Hüssenerstr. 17, 45886 Gelsenkirchen, widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Vorname u. Name Kontoinhaber

Name des Kreditinstitutes

Kontonummer

Bankleitzahl

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion Gelsenkirchen, Hüssenerstr. 17, 45886 Gelsenkirchen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE88ZZZ00000133409

BIC

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift (Kontoinhaber)

Gelten oben aufgeführte Änderungen auch für weitere Mitglieder?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bitte Mitgliedsnummer und Namen angeben

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456*1000*1987*1993 21081972



Informationen zur Mitgliedschaft 11/18

DAV-Sektion Gelsenkirchen

Mitglied	Kategorie	Kat. Nr.	Einstufung (nach Lebensalter am 01. Januar)	Beitrag	Aufnahmegeb.
Vollmitglied	A	1000	ab 25 Jahre	57,50 €	20,00 €
Partnermitglied	B	2000	Ehe- o. Lebenspartner von Vollmitgliedern mit identischer Anschrift u. gemeinsamem Zahlungsvorgang des Beitrags	34,50 €	13,00 €
Senioren	B	2600	Mitglieder ab 70 Jahre auf Antrag	34,50 €	13,00 €
Schwerbehinderte	B	2700	Schwerbehinderte *) ab 25 Jahre	34,50 €	13,00 €
Gastmitglied	C	3000	Mitglied der Kategorie A, B, o. D einer anderen Sektion angehörig	20,00 €	0,00 €
Junior	D	4000	ab 18 bis 24 Jahre	34,50 €	10,00 €
Junior	D	4700	Schwerbehinderte *) ab 18 bis 24 Jahre	17,25 €	0,00 €
	K/J	5000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	17,25 €	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	7010	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre bei einem alleinerziehenden A-Mitglied auf Antrag	0,00 €	0,00 €
	K/J	7000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre im Familienverbund	0,00 €	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	7800	Schwerbehinderte *) Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	0,00 €	0,00 €
Familienverbund			Beide Elternteile (A- u. B- Mitgliedschaft) und alle eigenen Kinder bis 17 Jahre	92,00 €	33,00 €

Mitgliedschaft ab 1. Sept. 50% Beitragsermäßigung nur für das laufende Jahr

Barzahlung bis spätestens 31. Januar jeden Jahres (s. Satzung §7 Abs.1)

Beitrags-einzug Säumniszuschlag 3,00 € bis 15. Februar zzgl. 5,00 € je nachfolgender Mahnung für das Folgejahr am 05.12. bzw. am folgenden Bankarbeitstag von Ihrem Konto bei Neuaufnahme nur bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

gültig für das laufende Jahr bis Ende Februar des Folgejahres **)

Mitgliedsausweis Zustellung bei Neumitgliedern: nach Zahlungseingang
Zustellung bei Altmitgliedern: bis 28. Februar
bei Verlust Bearbeitungsgebühr für Neuausstellung: 5,00 €

Versicherungsschutz nur, wenn z.Zt. des Versicherungsfalles der Beitrag bezahlt ist

Änderungen Anschrift u. Bankverbindung sofort, spätestens bis 30.09. des Jahres
Gebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Mitglieds (z.Zt. 5,00€)

Kündigung nur schriftlich zum Jahresende bis spätestens 30.09. des Jahres
an die Geschäftsstelle oder den Schatzmeister

Sparkasse Gelsenkirchen IBAN: DE41 4205 0001 0101 0570 24 BIC: WELADED1GEK

VB Ruhr Mitte eG IBAN: DE38 4226 0001 0251 8575 00 BIC: GENODEM1GBU

Mitglied werden unter: www.alpenverein-gelsenkirchen.de
Aufnahmeantrag ausfüllen u. an die Geschäftsstelle schicken oder direkte **Online-Aufnahme**

*) Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis - Grad der Behinderung ≥ 50%

**) nur bei ungekündigter Mitgliedschaft



Ehrenvorsitzender

Jacques Balaesque, Tel.: 02043/22559
Friedrichstraße 28
45964 Gladbeck

1. Vorsitzender

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228
Burgsdorffstraße 4
46284 Dorsten

2. Vorsitzende

Sarah Kluwig, Tel.: 0234/53034902
Im Wolfsfeld 32A
44879 Bochum

Schatzmeister

Alfons Müller, Tel.: 02043/928917
Riesenerstraße 35
45964 Gladbeck

Jugendreferent

Marius Horstmann, Tel.: 0174/3170110

Trainer C Sportklettern

Andreas Dülberg

Trainer B Alpinklettern

Christoph Böcker, Tel.: 0209/14979450

Trainer C Sportklettern

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228

Trainer C Sportklettern

Marius Horstmann, Tel.: 0174/3170110

Trainer C Sportklettern

Jan Jannek

Trainer B Plaisirklettern

David Klüner, Tel.: 0234/53034902

Trainerin C Sportklettern

Sarah Kluwig, Tel.: 0234/53034902

Alle Ehrenamtlichen sind über unsere Webseite per E-Mail zu erreichen oder unter Vorname.Nachname@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Geschäftsstelle: DAV-Sektion Gelsenkirchen e. V.
c/o August F. Deuse, Hüssenerstraße 17, 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/1779758 (werktags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de

Kletterbetreuerin

Anna Jannek

Kletterbetreuerin

Barbara Mense

Kletterbetreuerin

Julia Weiland

Kletterbetreuer

Markus Brosch

Kletterbetreuer

André Grunwald

Trainer C Bergsteigen

Oliver Honrath, Tel.: 02721/840700

Trainer C Bergsteigen

Roland Schlenker, Tel.: 0209/45577

Familiengruppe

Corinna und Christoph Böcker,
Tel.: 0209/14979450

Jugendleiter

Julius Koch, Felix Steinchen, Yannic Fulte

Wanderleiterin

Gudrun Hieber, Tel.: 02721/840700

Wanderwartin

Erika Balaesque, Tel.: 02043/22559

Beauftragter der Kletteranlage „Nordstern“

Olaf Basilowski

Hüttenwart „Nordsternhütte“

Gerd Althoff, Tel.: 0157/52647499

Beauftragter für Hüttenpatenschaft

Alfons Müller, Tel.: 02043/928917

Berg & Hütte

39. Jahrgang, Heft 1-2019

Herausgeber:

Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.
c/o August F. Deuse
Hüssenerstraße 17
45886 Gelsenkirchen
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de

Bankverbindung:

Volksbank Ruhr Mitte eG
IBAN: DE 38 4226 0001 0251 8575 00
BIC: GENODEM1GBU

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE 41 4205 0001 0101 0570 24
BIC: WELADED1GEK

Redaktion:

Alle Texte und Fotos bitte per E-Mail an:
redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de

Jacques Balaesque (verantwortlich)
E-Mail: jacques.balaesque@alpenverein-gelsenkirchen.de
Luzia Duijts (Redaktion)
E-Mail: luzia.duijts@alpenverein-gelsenkirchen.de
Petra Pelkowski (Lektorat)
E-Mail: petra.pelkowski@alpenverein-gelsenkirchen.de
Tine Steinchen (Layout)
E-Mail: tine.steinchen@alpenverein-gelsenkirchen.de

Anzeigen:

Alfons Müller
Riesenerstraße 35
45964 Gladbeck
E-Mail: alfons.mueller@alpenverein-gelsenkirchen.de
Tel.: 02043/928917

Erscheinungsweise:

Halbjährlich
Auflage: 1000 Exemplare

Druck:

Print Art GmbH
Herzogstraße 32
44807 Bochum



Redaktionsschluss:

Berg & Hütte 2-2019:
13. April 2019
In signierten Beiträgen kommt die Meinung des jeweiligen Verfassers, jedoch nicht die des Herausgebers oder der Redaktion zum Ausdruck. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern. Berg & Hütte erhalten die Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen kostenlos. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Schon 450 000 Besucher: Erfolgs-Ausstellung „Der Berg ruft“ im Gasometer Oberhausen wird verlängert bis 27. Oktober 2019



Foto: Thomas Machoczek

Das „Alpenglügen“ im Gasometer Oberhausen geht weiter: Die aktuelle Ausstellung „Der Berg ruft“ wird um eine Saison bis zum 27. Oktober 2019 verlängert. „Mit bereits 450 000 Besuchern knüpft ‚Der Berg ruft‘ erfolgreich an die Vorgängerausstellungen an“, freut sich Jeanette Schmitz, Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH. „Die Ausstellung fasziniert Jung und Alt gleichermaßen. Besonders freuen wir uns darüber, dass es uns gelungen ist, mit der Ausstellung

nicht nur Bergsportler und Wanderer zu begeistern, sondern vor allem auch Familien und alle, die sich für Natur, Entdeckungen und Abenteuer interessieren“, so Jeanette Schmitz. „Besonders gut angenommen werden diesmal die Audio-Guides für Kinder, die diesmal als spannende Entdeckungsrallye durch die Ausstellung aufgebaut sind – und übrigens nicht nur von Kindern gern gehört werden“. Sprecher des Audioguides für Erwachsene ist der Schauspieler Benno Führmann.

FLORIANS VOLKSBANK

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Girokonto mit persönlicher Beratung vor Ort

- Online-Banking mit garantierter Sicherheit
- 18.350 gebührenfreie Geldautomaten 
- PIN-Selbstwahl & girocard kontaktlos

... und als Mitglied über weitere Vorteile freuen!



www.vb-ruhrmitte.de/kontofinder

**Volksbank
Ruhr Mitte** 

MEHR BANK. MEHR BERATUNG.



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht.
Jetzt App*“Mobiles Bezahlen”runterladen.

* Nur für Android™ verfügbar.